

70 Jahre Österreichischer Blasmusikverband

## Momente erleben – Momente erzählen – Momente spüren

**Es ist genau der Moment, wenn Musikerinnen und Musiker gemeinsam ein erfolgreiches Konzert spielen und das Publikum seinen endlos scheinenden Applaus gibt. Es ist genau der Moment, wenn junge Musikerinnen und junge Musiker Lob und Anerkennung der Vereinsmitglieder zu ihrem erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen erhalten. Es ist genau der Moment, wenn der stolze Großvater seine begeisterte Enkelin zur ersten Probe des Musikvereines mitbringt.**

Das 70-jährige Jubiläum des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) besteht aus diesen vielen Momenten, die Musikerinnen und Musiker über Generationen hinweg erleben. Am 4. März 2021, gegründet im Hotel „Weißes Kreuz“ in Innsbruck, feiert der Blasmusikverband seinen 70. Geburtstag und steigt mit einer Auftaktveranstaltung, bei der die Kurzfassung der Jubiläumsschönheit veröffentlicht wird, in ein großartiges Jubiläumsjahr 2021 ein. Dieser bunte Jahresreigen ist von den verschiedenen Facetten der Blasmusik geprägt und zeigt ihre Bedeutung und den Einfluss nicht nur auf die Musikerinnen und Musiker, sondern auch auf die Gesellschaft und die Kultur. Beim „Tag der Blasmusik“, am 2. Mai 2021 wird gemeinsam bei unzähligen Veranstaltungen in ganz Österreich das Jubiläum gefeiert und findet im Oktober 2021 in Grafenegg in Niederösterreich bei einem Festkonzert seinen Abschluss. „Zahlreiche Veranstaltungen stehen heuer unter dem Motto des Jubiläumsjahres: Faszination. Generationen. Leidenschaft.“, erklärt Erich Riegler, Präsident des Blasmusikverbandes. „Wir sehen es als Möglichkeit gemeinsam mit allen Musikvereinen der Öffentlichkeit die große Bandbreite unseres Verbandes zu zeigen und das Publikum damit zu faszinieren.“

### Die Faszination zur Blasmusik

Die Blasmusik ist beeindruckend, leidenschaftlich und lebendig. Sie begeistert und bewegt sowohl Musikerinnen und Musiker als auch das Publikum und berührt durch die große Bandbreite an musikalischen Möglichkeiten (z.B. konzertante Auftritte, Marschmusik, Ensemblemusik, Gestaltung religiöser Feiern). Mit der breiten Facette an Angeboten des ÖBV, wird nicht nur Einfluss auf die unterschiedlichen Lebensbereiche der Mitglieder genommen, sondern werden dadurch auch Traditionen und Wertevorstellungen geprägt. Wer noch davon ausgeht, dass Blasmusik „nur“ Märsche und Polka bedeutet, der wird zum Beispiel bei einer Marsch-Show in Bischofshofen (Salzburg) am 12. Juni 2021 von fulminanten Inszenierungen und Choreografien zu Traditionsmusik und Pop vom Gegenteil überzeugt und sicherlich von erlebnisreichen Momenten gefesselt.

### Blasmusik verbindet Generationen

Seit über sieben Jahrzehnten leistet der ÖBV einen wertvollen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Österreich und seinen Partnerverbänden. Die Jubiläumsschönheit des ÖBV, die als Kurz- und Langversion erhältlich sein wird, zeigt diese Entwicklung des Verbandes und der Blasmusik in Österreich und den Partnerverbänden Liechtenstein und Südtirol, zusammengesetzt aus Bezirks- und Landesverbänden, auf. Zahlreiche Bilder dokumentieren die **Österreichischer Blasmusikverband**

Entwicklung des Fachmagazins BLASMUSIK, der Entstehung der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) oder die Einführung der Wettbewerbszyklen im konzertanten und Marschbereich. „In jedem Verein wird von den Erlebnissen, Erfolgen oder der Entwicklung seit der Vereinsgründung erzählt“, so Dr. Fritz Anzenberger, der die Chronik für das Jubiläumsjahr erstellt. „Bei einem so großen Verband wie dem Österreichischen Blasmusikverband ist es daher umso bedeutender, wenn die Herausforderungen und Erfolge der engagierten Funktionärinnen und Funktionäre der österreichischen Blasmusik schriftlich zusammengefasst und damit gewürdigt werden.“ Die Präsentation der Kurzfassung findet am 4. März 2021 im Zuge einer Pressekonferenz statt, die umfassende Version wird bei einem Festakt am 25. Oktober 2021 in Grafenegg (NÖ) vorgestellt.

### **Die Leidenschaft zur blasmusikalischen Darbietung für Musikerinnen und Musiker und Publikum**

Es ist die jahrzehntelange Leidenschaft der Musikerinnen und Musiker für die Blasmusik. Auf der einen Seite präsentiert die österreichische Blasmusik die Traditionen und prägt die Kultur, andererseits scheinen die Möglichkeiten für Musikvereine unendlich zu sein. Beginnend bei der musikalischen Ausbildung über diverse Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung im Vereinsmanagement hin zu Fortbildungen für Komponierende und Dirigierende begleitet und unterstützt der ÖBV seine über 110.000 Mitglieder in den unterschiedlichsten Interessens- und Einsatzgebieten in den Musikvereinen, aber auch in der Persönlichkeitsentwicklung. „Traditionsmusik ist ein Teil der Blasmusik“, erklärt Walter Reschedner, Bundeskapellmeister des ÖBV. „Aber dadurch, dass in Vereinen so viele unterschiedliche Personengruppen zusammenfinden, die unterschiedliche Vorstellungen von Blasmusik haben und es auch umsetzen, wird auch dem Publikum Musik unterschiedlichster Stilrichtungen präsentiert.“ Denn wie die Musikerinnen und Musiker setzt sich auch das Publikum aus Personen unterschiedlicher Generationen zusammen. Hits aus den aktuellen Charts oder Klassiker, die einst nur klassische Orchester spielten, gehören mittlerweile zum Standardrepertoire der Musikvereine.

Der ÖBV präsentiert im 70. Jubiläumsjahr 2021 ein buntes Programm mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Österreich und den Partnerverbänden. Das Jahresprogramm und aktuelle Informationen werden auf der Jubiläums-Website „[www.2021.blasmusik.at](http://www.2021.blasmusik.at)“, im Fachmagazin BLASMUSIK und dem Blasmusikstudio der ÖBJ vorgestellt. Aufgrund von Covid-19 können sich Änderungen ergeben, über die wir zeitgerecht informieren.

Bei Rückfragen bitte an:

**Erich Riegler**, ÖBV-Präsident

Tel.Nr.: +43 (0) 664 6028761724 | E-Mail: [erich.riegler@blasmusik.at](mailto:erich.riegler@blasmusik.at)

**Raphaela Dünser**, Bundesmedienreferentin

Tel.Nr.: +43 (0) 664 2517400 | [raphaela.duenser@blasmusik.at](mailto:raphaela.duenser@blasmusik.at)

**Christine Daberer** MSc, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.Nr.: +43 (0) 699 19990016 | E-Mail: [office@blasmusik.at](mailto:office@blasmusik.at)

**ÖBV Bundesgeschäftsstelle**

Tel.Nr.: +43 (0) 4762 36280 | E-Mail: [office@blasmusik.at](mailto:office@blasmusik.at)

Österreichische Blasmusik

Hauptplatz 10 | 9800 Spittal/Drau

[office@blasmusik.at](mailto:office@blasmusik.at) | [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at) | [www.2021.blasmusik.at](http://www.2021.blasmusik.at)



Fotocredit: Musikkapelle Pöllau, Michael Fischer

Unsere Blasmusik ist nicht nur ein kulturelles Vergnügen, sondern ist auch ein Bindeglied der Generationen. So auch bei Christiane Hofstädter und Alois Schweighofer, Mitglieder der Musikkapelle Pöllau (Steiermark). Die Leidenschaft Blasmusik verbindet und fasziniert Generationen Musikerinnen und Musiker und ein begeistertes Publikum. Die beiden verkörpern „Faszination. Generationen. Leidenschaft.“ für die österreichische Blasmusik und stehen für das 70-jährige Bestandsjubiläum im Jahr 2021.

<b>Zahlen, Daten, Fakten zum Österreichischen Blasmusikverband</b>	
04.03.1951	Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik-Landesverbände in Innsbruck vorerst mit Vorarlberg, Tirol, Steiermark, Kärnten und Oberösterreich – aus dieser Arbeitsgemeinschaft geht der ÖBV hervor.
1953	Erste Ausgabe der Fachzeitschrift "Österreichische Blasmusik"
1954	Einheitliches Bewertungsschema für Konzertmusikbewertungen
1955	Rahmenvertrag für alle Musikkapellen mit der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM)
1959	Konstituierung des Österreichischen Blasmusikverbandes
1969	Einführung des Jungmusik-Leistungsabzeichens
1970	Erster ÖBV-Kompositionswettbewerb
1976	Erster Bundeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ (Kammermusik)
1990	Erster Bundeswettbewerb „zur Förderung zeitnaher originaler österreichischer Blasmusik-Literatur“ der Ober- und Höchsthstufe
1998	Erstes österreichisches Jugendblasorchester gegründet
2004	Die "Österreichische Blasmusikjugend" als eigenständige Jugendorganisation wird gegründet
2007	Erster Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“
2008	Gründung des ÖBV-Dokumentationszentrums mit Präsentationsraum in Kooperation mit dem Blasmusikmuseum Oberwölz (Steiermark) zur Aufarbeitung der Verbandsgeschichte
2016	Engagement des Verbandes zur Erhaltung aller österreichischen Militärkapellen in Orchesterstärke
2020	Unterstützung der Landesverbände und Musikkapellen bei der Umsetzung der Corona-Maßnahmen durch direkten Kontakt des ÖBV mit dem Krisenstab
<b>Anzahl Vereine*</b>	2.163 + 220 in den Partnerverbänden Liechtenstein und Südtirol
<b>Anzahl der aktiven Mitglieder*</b>	110.948 + 11.019 in den Partnerverbänden Liechtenstein und Südtirol
<b>Anzahl der noch in Ausbildung stehenden Mitglieder*</b>	32.244 + 4.240 in den Partnerverbänden Liechtenstein und Südtirol

\* Stand 31.12.2019